



# SICHERHEITSDATENBLATT

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktbezeichnung	C5055ACLEANERONLY
Verwendung der Zubereitung	Tintenstrahldruck
Hersteller	Hewlett-Packard GmbH Herrenberger Str. 140 71034 Böblingen, Deutschland
Notrufnummer	
Vergiftungsinformations-Zentrale:	+49 089 1 92 40
Telefonnummer für Gesundheitsfragen	
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-457-4209
(Direkt)	1-503-494-7199
Telefonnummer für allgemeine Fragen	
Telefon	07031 140
HP Rufnummer für Kundenfragen	
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-474-6836
(Direkt)	1-208-323-2551
Erstellt am	12-Jan-2006
SDS nummer	115743

## 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Komponente/Substanz	CAS-Nummer	Gewichtsproz	EU-Nummer	EU-Klassifizierung
Polyethylenglykol	25322-68-3		500-038-2 (>1<	
Bemerkungen zur Zusammensetzung	Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft.			

## 3. Mögliche Gefahren

Klassifizierung	Dieses Produkt ist nicht nach EU-Richtlinie 1999/45/EG klassifiziert.
Akute Gesundheitsschäden	Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten.
Hautkontakt	Hautreizungen unwahrscheinlich.
Augenkontakt	Unter normalen Nutzungsbedingungen sind Hautreizungen unwahrscheinlich.
Einatmen	Bei ordnungsgemäßer Anwendung können die Stoffe nicht in die Atemwege gelangen.
Verschlucken	Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Verschlucken zu erwarten.
Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege	
Expositionswege	Unter normalen Nutzungsbedingungen kann eine Exposition durch Kontakte mit der Haut und den Augen sowie durch Einatmen erfolgen
Chronische Gesundheitsschäden	Anhaltender oder wiederholter Kontakt kann Entfettung und Austrocknung der Haut verursachen, was zu Hautreizung und Hautentzündung (Ausschlag) führen kann. Dämpfe rufen Reizungen der Augen und der Atemwege hervor. Das Einatmen der Nebel/Dämpfe dieses Produktes kann Schwindelgefühle, Übelkeit und Kongestion der Atemwege verursachen.
Karzinogenität	Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP, ACGIH oder OSHA gelistet.
Sonstige Angaben	Dieses Produkt ist nicht nach EU-Richtlinie 1999/45/EG klassifiziert.



# SICHERHEITSDATENBLATT

## 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

### Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Augen</b>	Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.
<b>Haut</b>	Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Reizungen auftreten oder anhalten.
<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. Falls Symptome andauern sollten, ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.
<b>Verschlucken</b>	Falls Ingestion einer größeren Menge erfolgt sein sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

## 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

<b>Flammpunkt und Methode</b>	> 218 °C
<b>Gefährliche Verbrennungsprodukte</b>	Siehe Abschnitt 10.
<b>Löschmittel</b>	Trockenlöschpulver, Schaum, Kohlendioxid.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Keine bekannt.
<b>Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren</b>	Keine bekannt.
<b>Besondere Brandbekämpfungsmaßnahmen</b>	Keinen beständigen Wasser- oder Schaumstrahl in brennende Pfützen lenken. - Dies kann zu Schaumbildung führen und die Feuerintensität erhöhen.

## 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>Persönliche Vorsichtsmaßnahmen</b>	Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.
<b>Umweltschutzvorkehrungen</b>	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
<b>Vorgehensweisen bei Verschütten oder Auslaufen des Materials</b>	Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.

## 7. Handhabung und Lagerung

<b>Handhabung</b>	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
<b>Lagerung</b>	Von Kindern fernhalten. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen.

## 8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstungen

### Expositionsgrenzwerte

Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - MAK Values

Polyethylenglykol	25322-68-3	1000 mg/m <sup>3</sup> MAK (inhalable fraction, average molecular weight 200-600)
-------------------	------------	---

Deutschland - TRGS 900 - Kontaktgrenzen für die Arbeitssicherheit - TWAs

Polyethylenglykol	25322-68-3	1000 mg/m <sup>3</sup> TWA (inhalable fraction)
-------------------	------------	---

### Persönliche Schutzkleidung

**Allgemein** Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.

**Hygienemaßnahmen** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Expositionsrichtlinien** Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

## 9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

<b>pH-Wert</b>	Entfällt
----------------	----------



# SICHERHEITSDATENBLATT

Dampfdruck	< 0.01 mm Hg 20 degrees C
Siedepunkt	> 200 °C
Löslichkeit	Wasserlöslichkeit
Spezifisches Gewicht	1 - 1.2
Flüchtige organische Verbindungen	< 3 %
Flammpunkt	> 218 °C
Dampfdichte	> 1 (Luft = 1.0)
Verdunstungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt
Entflammbarkeit	Nicht bestimmt
Oxidationseigenschaften	Nicht zutreffend.

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Gefährliche Polymerisation	Wird nicht vorkommen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Aldehyde
Unverträglichkeit	Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.

---

## 11. Angaben zur Toxikologie

Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

Hautreizung	schwach Reizung bei Kaninchen Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als Hautreizungen klassifiziert.
Augenreizungen	schwach Reizung bei Kaninchen Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als Augenreizungen klassifiziert.
Orale Toxizität	LD50/oral/Ratte >31700mg/kg Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als akute orale Toxizität klassifiziert.

---

## 12. Angaben zur Ökologie

Aquatische Toxizität	LC50/48Std./Daphnie =>10000 mg/L
----------------------	----------------------------------

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung	Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.
-------------------------	--

---

## 14. Angaben zum Transport

Allgemein	In den Vereinigten Staaten nicht geregelt lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.
-----------	--

### IATA

Versandbezeichnung	Nicht zutreffend
Gefahrenklasse	Nicht zutreffend
Ausnahmen bei der Verpackung	Keine
UN-Identifikationsnummer	Keine
Verpackungsgruppe	NA



# SICHERHEITSDATENBLATT

---

## 15. Vorschriften

<b>Internationale Bestimmungen</b>	Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.	
<b>EU-kennzeichnung</b>	Das Produkt erfordert kein Etikett gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG.	
EU - No-Longer Polymers List (67/548/EEC)		
Polyethylenglykol	25322-68-3	NLP No. 500-038-2 (>1<4.5 mol EO, consisting of 50 wt% or more of species of the same M.Wt.)
<b>Wassergefährdungsklasse (VwVwS)</b>	WGK 1	

---

## 16. Sonstige Angaben

<b>Informationen des Herstellers</b>	Hewlett-Packard Company 1000 NE Circle Boulevard Corvallis, OR 97330-4239 US
<b>Sonstige Angaben</b>	Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.
<b>Ausgabedatum</b>	Jan 12 2006 8:36PM
<b>Fassung</b>	2
<b>Ersetzt Datenblatt vom</b>	Nov 21 2005 10:33AM
<b>Rechtliche Hinweise</b>	Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.



# SICHERHEITSDATENBLATT

## Erklärung der Abkürzungen

<b>ACGIH</b>	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
<b>CAS</b>	U.S. "Chemical Abstracts Service"
<b>CERCLA</b>	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
<b>CFR</b>	Kodierung nach US-Bestimmungen
<b>COC</b>	Cleveland Open Cup (COC)
<b>DOT</b>	Transportabteilung
<b>EPCRA</b>	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
<b>IARC</b>	International Agency for Research on Cancer
<b>NIOSH</b>	National Institute for Occupational Safety and Health
<b>NTP</b>	National Toxicology Program
<b>OSHA</b>	Occupational Safety and Health Administration
<b>PEL</b>	Zulässiger Expositionsgrenzwert
<b>RCRA</b>	Resource Conservation and Recovery Act
<b>REC</b>	Empfohlen
<b>REL</b>	Empfohlener Expositionsgrenzwert
<b>SARA</b>	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
<b>STEL</b>	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
<b>TCLP</b>	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
<b>TLV</b>	Schwellenwert
<b>TSCA</b>	Toxic Substances Control Act
<b>Flüchtige organische Bestandteile</b>	Flüchtige Organische Bestandteile